



Wirksamkeit der individuellen Ernährungstherapie auf die Nahrungsaufnahme und Muskelkraft bei Patienten in der pulmonalen Rehabilitation (NORMALISE)

Die randomisierte kontrollierte Studie untersucht, ob Patienten mit leicht bis mässiger Mangelernährung und Sarkopenie von einer individuellen Ernährungstherapie während der pulmonalen Rehabilitation profitieren würden.

Ausgangslage	Patienten mit erheblichem Risiko für Mangelernährung erhalten während der stationären Rehabilitation bereits standardmässig eine individuelle Ernährungstherapie. Nun soll untersucht werden, ob auch Patienten mit nur leicht bis moderatem Risiko einer Mangelernährung und Sarkopenie von einer solchen Therapie profitieren.
Vorgehen	Patienten mit einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung oder nach einer Lungenentzündung werden zu Beginn der Rehabilitation zufällig in zwei Gruppen eingeteilt. Die Interventionsgruppe erhält individuelle Ernährungstherapie (Beratung durch Fachpersonen und individuelle Massnahmen). Die Kontrollgruppe erhält das standardmässige Rehabilitationsprogramm (inkl. Protein und Fett angereicherte Suppe falls angezeigt). Die Energie- und Proteinaufnahme sowie Verlaufsparemeter der Mangelernährung und Sarkopenie wird zu Beginn und Ende der Rehabilitation erfasst und zwischen den Gruppen verglichen.
Zeitraum (geplant)	November 2021 – November 2023 (voraussichtlich)
Förderung	Das Projekt wird von der Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz unterstützt.
Projektpartner	Berner Fachhochschule Ernährung und Diätetik
Weiterführende Informationen	Kofam Studienportal (BASEC2021-01824) Clinicaltrials.gov (NCT05096013)
Kontakt BRZ	Dr. Thimo Marcin E-Mail: t.marcin@rehabern.ch Tel.: +41 33 244 30 48